Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 17 | Nr. 9 | 13. September 2019

Petrus muss ein Sandhofener sein

Tolles Sommerwetter an vier Kerwetagen lockt zahlreiche Gäste an

Peter Siegmann vom ASV Sandhofen und Jürgen Wolf von der Bürgervereinigung stoßen mit dem Freibier auf eine gelungene Kerwe 2019 an. Foto: Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. Die ganz großen und die ganz kleinen Traktoren führten den Kerwe-Umzug in Sandhofen an. Altehrwürdige Oldtimer tuckerten ebenso vom Stich zum Denkmal wie die allerjüngsten Traktorenfreunde auf ihren Spielzeug-Bulldogs. Die Gartenschnecken, die Sänger des MGV 1878, die KJG der Gemeinde St. Bartholomäus, Mitglieder des ASV Sandhofen und natürlich die Kerwebagage hatten sich ebenfalls auf den Weg gemacht. Unterwegs wurden frische Laugenbrezeln und hartgekochte Eier verteilt und am Denkmal gab es später noch Freibier. So startet seit einigen Jahren die Sandhofener Kerwe, ein großes Volksfest im besten Wortsinn. Auch in diesem Jahr war der Wettergott den Veranstaltern hold und hatte sonniges Spätsommerwetter nach Sandhofen geschickt.

Am Denkmal hatte sich eine große Menschenmenge versammelt, die der Eröffnung des Festes beiwohnte. Einige Stadträte sowie alte und neue Bezirksbeiräte, Vertreter der Wirtschaft, der Kirchen und der Vereine aus Sandhofen und den Nachbarstadtteilen sowie Bürgerserviceleiterin Michaela Diehl waren ebenso darunter wie Prof. Dr. Egon Jüttner, unter anderem Ehrenvorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS). Die Begrüßungsrede hielt in diesem Jahr Jürgen Wolf, der geschäftsführende Vorstand der BVS. Er sprach über das gesellschaftliche Engagement, das in den meisten Vororten von den Vereinen getragen werde. „Doch dies ist in den letzten Jahren stark gesunken", bedauerte Wolf. Das habe vielfältige Ursachen wie beispielsweise die immer schnelllebigere Gesellschaft, aber auch gestiegene Anforderungen im Beruf. So wurde auch die Bürgervereinigung durch den Rücktritt ihres bisherigen Vorsitzenden Roland Keuerleber vor eine schwierige Situation gestellt. „Wir müssen uns im kommenden Jahr neu aufstellen. Junge Leute mit frischen Ideen sind gesucht!" Aber Jürgen Wolf mahnte auch, dass Stadtteilveranstaltungen wie die Kerwe nicht aus Mangel an gesellschaftlichem Rückhalt scheitern dürften.

Und deshalb nahm Wolf gemeinsam mit Fritz Schenkel, dem Vorsitzenden des Ehrenausschusses, auch eine ganz besondere Ehrung vor. Sie ging an Roland Keuerleber, der der Bürgervereinigung lange Jahre vorstand und nun aus persönlichen sowie gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Roland Keuerleber war von 1986 bis 2000 zunächst Mitglied und dann Sprecher des Bezirksbeirates und stand auch dem Boule Club Sandhofen vor. In den 90er Jahren war er Funktionär im Boule, Boccia und Petanque-Verband. Auch seine Karriere in der Bürgervereinigung startete er als Mitglied, bevor er Vorstandsaufgaben übernahm. Seit 2005 wirkte Keuerleber an der Organisation der Kerwe, der Maibaumaufstellung sowie des Weihnachtsmarktes mit, von 2012 bis 2019 war er Vorsitzender der BVS. Für dieses enorme ehrenamtliche Engagement im Stadtteil verlieh ihm die Bürgervereinigung die Ehrenurkunde. Roland Keuerleber bedankte sich bei allen Beteiligten für diese Auszeichnung.

Dann übernahm die Kerwebagage das Ruder im Stadtteil. Heike Anders-Dahms kündigte an, dass Max Wegerle über seltsame Begebenheiten in Sandhofen berichten werde. Dieser stand auf der Leiter und stieg immer höher. Zuerst erzählte er von der ehemaligen Gaststätte „Morgenstern", die heute ein Wasserpfeifen-Paradies sei. Auch der Hundedreck auf Sandhofens Straßen war ihm ein Dorn im Auge. Und jetzt, da sowohl der Penny-Markt als auch der McDonald's renoviert würden, drohe Sandhofen der kulinarische Notstand. Man müsse froh sein, dass es in Sandhofen noch zwei gute Metzger gebe, schloss Wegerle seine Rede. Mit dem Kerwelied und dem Begießen des Kranzes wurde die Kerwe eröffnet, wobei außer Wolfgang Merz niemand so richtig den Text konnte. Peter Siegmann, der Vorsitzende des Jubiläumsvereins ASV Sandhofen, schlug das vom Verein gestiftete Freibier an. „Es ist ein Dank an die Sandhofener Bürger, die in guten und in schlechten Zeiten zu uns gestanden haben", erklärte Siegmann. *and*

TOP-THEMEN

Wehmut und Erleichterung: Kerwe-Team hört auf Seite 3

Franziskus-Saal bleibt auch nach Verkauf erhalten Seite 4

Sandhofener Kräuter für den Kardinal Seite 5

Sonderthema: Rund ums Haus Seite 6

Stadtteil-Portal.de

Qingdao und Mannheim: Partnerstädte im Vergleich 4. September

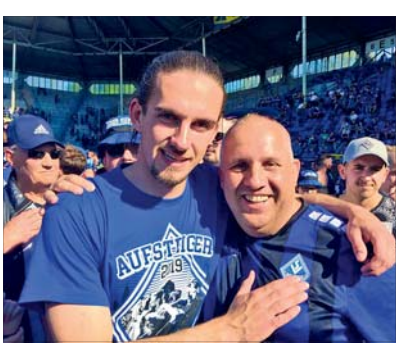
Astronom Christian Mayer auf Meile der Innovationen 29. August

Nachrichten im Netz

22.000 Fakten über den SV Waldhof

Internetplattform WikiWaldhof mit einzigartigem Wissensfundus

WALDHOF. Am 3. September 1896 wurde August Roth geboren, ein deutscher Fußballer, der 1917 bis 1920 beim SV Waldhof kickte. Am 3. September 1920 war der erste Tag des „Mannheimer Silberschiffs", einem Turnier, bei dem sich der SVW der FVgg Neckarau 1:0 geschlagen geben musste. Solche Daten rund um den SV Waldhof findet man im WikiWaldhof, einer Internetplattform, die bisher mehr als 22.000 Seiten und 7.000 Bilder umfasst. Im WikiWaldhof sind sämtliche Spiele samt Ergebnissen seit der Vereinsgründung aufgelistet. Ins Leben gerufen wurde das WikiWaldhof von Stefan Reiser im Jahr 2007 zum 100-jährigen Bestehen des Traditionsvereins. Reiser ist ein echter Waldhof-Fan, und das schon seit seiner Kindheit. Der hauptberufliche Kommunikationsinformatiker brachte mit dem WikiWaldhof zwei wichtige Dinge in seinem Leben unter einen Hut: Sein berufliches Fachwissen und seine Leidenschaft für die Blau-Schwarzen. Zusammen mit drei Co-Autoren ergänzt und aktualisiert Reiser die Seite täglich. Thilo Eggenthorp, Thorsten Friedrich und Matthias Geiger unterstützen ihn dabei. „Aber wir könnten schon noch Unterstützung brauchen", bringt es Matthias Geiger auf den Punkt. Dabei geht es ihm gar nicht darum, einen festen Mitarbeiter zu finden, der eine bestimmte Anzahl an Stunden im Monat am WikiWaldhof arbeiten muss. Jeder, der mit Informationen zu Spielern, mit Fotos, alten Eintrittskarten oder selbsterlebten Geschichten etwas zur Vereinschronik beitragen kann und will, ist willkommen. „Ohne Zwang und Druck. Arbeiten, wann man Zeit und Lust hat", fasst er die Tätigkeit zusammen.



Stefan Reiser (rechts) gründete 2007 das WikiWaldhof, in dem alles Wissenswerte über die Blau-Schwarzen zu lesen ist. Foto: zg

Geiger selbst ist seit etwa einem Jahr mit dabei. Er geht zu Waldhof-Spielen, ist Besitzer einer Dauerkarte, aber: „Es gibt engagiertere Fans als mich", bekennt er. Er hatte vom WikiWaldhof gehört, und da geschichtliches Interesse bei ihm ziemlich ausgeprägt ist, hat ihm das Ganze gut gefallen. Es macht ihm Spaß, die Geschichte des Vereins aufzuarbeiten. „In vielen Vereinen ist es ja so, dass das Historische ein bisschen hinten runterfällt", erklärt er. Und dem wirken die vier Männer entgegen. Hochprofessionell ist die Seite erstellt, man kann sich sehr schnell orientieren und findet, was man sucht. „Es ist aufgebaut wie Wikipedia. Jeder, der sich anmeldet, kann mitmachen und Informationen ins Netz stellen", so Matthias Geiger. Sein Spezialgebiet sind die Mannheimer Vereine, die gegen den SVW gespielt haben. Geiger sammelt Informationen zu deren Spielern, auch wo sie „danach" hingegangen sind. „Ich habe mich mal gefragt: wie ein Vereinswechsel damals funktioniert hat, so ganz ohne Manager." Und dann sind ihm alte Kicker-Heftchen in die Hände gefallen, in denen es so eine Art Spieler-Ranking gab. „Da haben sich die Vereine die Informationen zu den Spielern besorgt, sind zu den Spielen vor Ort gefahren und haben die Spieler einfach gefragt." Vereinswechsel auf die alte Art eben.

Knapp tausend Menschen nutzen das WikiWaldhof derzeit täglich, wobei der Aufstieg in die dritte Liga auch einen Beitrag zur Beliebtheit der Seite leistete. Wer ebenfalls bei diesem Eldorado für Waldhof-Fans mithelfen möchte, kann sich mit Stefan Reiser in Verbindung setzen: webmaster@wikiwaldhof.de. *and*

Anstrengende Bergtour für den guten Zweck

Mannheimer Feuerwehrmänner überquerten die Alpen in Einsatzkleidung

MANNHEIM. Hitze, Regen und Schweiß – das waren die Hauptgegner, mit denen die Feuerstreiter und ihre Wegbegleiter zu kämpfen hatten. Elf Tage lang waren die bei der Mannheimer Berufsfeuerwehr beschäftigten Männer Pascal Dieffenbacher, Konstantin Braun und Manuel Schmidt unterwegs, um in voller Feuerwehrmontur die Alpen von Norden nach Süden zu überqueren. Doch weshalb unterzieht man sich derartigen Strapazen? Weshalb zieht man sich bei 30 Grad Außentemperatur Brandschutzkleidung an, hängt sich ein mehrere Kilogramm schweres Atemschutzgerät auf den Rücken, überwindet damit 190 Kilometer und knapp 20.000 Höhenmeter?

„Mit unserem Projekt sollen Spenden für die Sterntaler-Kinder gesammelt und natürlich auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam gemacht werden", erklärten die „Feuerstreiter", die ihr Projekt unter anderem bei der Gewerbeschau in Sandhofen vorstellten. Eine Aktion, die in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Kinderhospizarbeit weckt und auch Spenden sammelt, sollte es werden. „Als wir das Kinderhospiz kennengelernt haben, waren wir sofort Feuer und Flamme", erinnerte sich Pascal Dieffenbacher an die Anfänge der Aktion. Doch bevor sich die drei Feuerstreiter und ihre Wegbegleiter aufmachen konnten, waren zeitaufwändige Vorbereitungen erforderlich. Das ging vom Ausarbeiten der Tour über das Buchen der Übernachtungsmöglichkeiten in den Berghütten bis hin zu hartem Bergtraining. Dann, am 9. August, war es so weit.

Hoch hinaus ging es für die drei Feuerstreiter, die in kompletter Einsatzkleidung die Alpen überquerten. Foto: Feuerstreiter

Fortsetzung auf Seite 2

MAURIS IMMOBILIEN
Ihr Fachmann für Mannheim-Nord.
Thomas Mauris
Gepr. Immobilienmakler IHK
Kostenfreie Wertermittlung
Mitglied im ivd
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
68307 Mannheim | Kalthorstraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

Thomas Hartner Tel. 0621 1785831
Sebastian Liesicke 0621 1785827
LBS
Ihre Baufinanzierer!
Beratungsstelle Mannheim
Thomas.Hartner@LBS-SW.de
Sebastian.Liesicke@LBS-SW.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 38 16.09. - 22.09.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Mediterrane Nudeln (Oliven, getr. Tomaten, Fetakäse) mit Basilikumsoße, Mischsalat
Di. Milchschnitzel mit Tomaten-Kräutersoße, dazu Kartoffelpüree und Rote-Beete-Salat
Mi. Bratwurst in Soße mit Blumenkohlgemüse und Kartoffelpüree
Do. Cannelloni (Rind) in Tomatensoße mit Reibekäse, dazu Radieschensalat
Fr. Käsespätzle mit Röstzwiebeln, dazu Mischsalat
Sa. Gemüseplatte mit Soße Hollandaise, geback. Camembert und Petersilienkartoffeln
So. Putengeschnetzeltes mit Paprikagemüse und Spätzle
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht m/w/d im Raum Mannheim-Heidelberg:
BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER
INFO: 0621-8544440
Heim & Haus Niederlasung Mannheim

STAUBSAUGERZENTRALE
68305 Mannheim - Waldhof
Speckweg 33, Tel. 0621-4376 2814
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Verleih von Teppichreinigungsgeräten
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger F. Holubicenko Staubsaugerzubehör

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Mit uns können Sie (ab-)rechnen!
Zahnmedizinische Fachangestellte (mwd)
für Abrechnung (DS-WIN), Verwaltung und Rezeption gesucht.
Sind Sie interessiert? Wir auch.
Zahnarztpraxis
Dr. Gunther Becker
Kaiserstraße 36-38
68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 41 33
info@mundherum.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
JETZT SCHON TERMIN VORMERKEN
WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE 18 BIS 24 UHR
SA 2.11.2019
AUTOHAUS GAUCH

Anstrengende Bergtour für den guten Zweck

(Fortsetzung von Seite 1)

Schwitzen für den guten Zweck: Die Feuerstreiter waren für das Kinderhospiz Sterntaler unterwegs. Foto: Feuerstreiter

Im bayerischen Mittenwald begann die Tour. Schon von Anfang an geriet die außergewöhnliche Bergtour der drei Feuerstreiter zum medialen Flächenbrand. Fernsehbeiträge bei RTL, im SWR, im BR und bei RON TV machten die Aktion bekannt, und auch auf der Tour selbst war das Medieninteresse groß. Neben den drei hauptberuflichen Feuerwehrmännern waren auch noch elf „Wegbegleiter" mit dabei, darunter zwei Kameraleute, „Gepäckträger" und ein Bergführer. Noch vor dem Abmarsch wurde die Truppe zu „Botschaftern" der Sterntaler ernannt – damit befinden sie sich in bester Gesellschaft beispielsweise mit Laith Al Deen oder Bülent Ceylan. Bereits die erste Etappe von Mittenwald aus zur Hochlandhütte war für die drei eine Herausforderung. Nach dem emotionalen Abschied im Tal, nach den umfangreichen Vorbereitungen waren Freude und Aufregung groß, die Motivation vielleicht zu groß. Und so waren die drei am ersten Abend schon völlig erschöpft. „Mir lewe noch!" war dann auch die Hauptbotschaft, die sie am ersten Abend an ihre große Fangemeinde via soziale Netzwerke schicken. Große Hitze, Gewitter, Schmerzen – es gab einige Hindernisse, die die Feuerstreiter und ihre Wegbegleiter zu überwinden hatten. Doch es überwogen vor allem die positiven Eindrücke. So wurde die Gruppe von Kameraden der Feuerwehr Mils auf der Hallerangeralm im Karwendelgebirge erwartet. Auch die Feuerwehr Tux hatte es sich nicht nehmen lassen und eine Abordnung samt Spendenscheck auf den Berg geschickt, wo sie die Kameraden aus Mannheim erwarteten.

Im italienischen Meran wartete ein fulminanter Empfang auf die Mannheimer Truppe. Als sie mit letzter Kraft auf dem Marktplatz einlief, erwartete die Alpenquerer neben dem Bürgermeister, Feuerwehrkameraden, Freunden und Verwandten und einem üppigen Buffet auch Linnford Nnoli, der Sprecher des Kinderhospiz Sterntaler. „Ihr habt dem Kinderhospiz Sterntaler in Deutschland, Österreich und Italien alle Ehre erwiesen – und mit Herzblut auf das wichtige Thema Kinderhospizarbeit aufmerksam gemacht!", begrüßte er seine Botschafter. Nnoli hob hervor, dass die Feuerstreiter nicht nur elf Tage lang die außergewöhnlichsten Botschafter für die Kinderhospizarbeit gewesen seien, sondern eineinhalb Jahre lang dafür gearbeitet hätten. Denn so lange haben die Vorbereitungen für diese Extremtour gedauert, so lange mussten auch Familien und Freunde der drei Sympathieträger zurückstecken.

Inzwischen sind die drei Hauptakteure wieder in Mannheim und haben ihren Dienst angetreten. Der Alltag hat Einzug gehalten. Doch es kommen immer noch Überraschungen: Wegbegleiter Max sowie die drei Feuerstreiter wurden bei Dienstbeginn von ihren Wachschichten in der Hauptfeuerwache, der Feuerwache Süd und der Feuerwache Nord mit ordentlichen Spendenschecks für das Kinderhospiz überrascht. Die Spenden werden bei der Vorführung des Feuerstreiter-Films an das Kinderhospiz Sterntaler übergeben. *and*

Feiern bis zum Abwinken

Buntes Programm an der Kerwe

SANDHOFEN. Schon am frühen Samstagabend war die Kerwemeile zwischen dem Denkmal und dem Stich voller Menschen. Das herrliche Sommerwetter machte es den Schaustellern, Vereinen und kommerziellen Ständen leicht. Da genoss man hier ein frisch ausgebackenes Langos, am Stand der Metzgerei Schenkel eine Bratwurst oder leckeres Gyros, an der nächsten Ecke gab es herrliche Cocktails, in der Kalthorststraße frisch gegrillte Spieße. Das Angebot an kulinarischen Genüssen wurde ergänzt durch Crêpes, Kartoffelsuppe mit Dampfnudeln, Asia-Nudeln, Zuckerwatte, Burger, Bier und Wein. So gestärkt, konnten sich die zahlreichen Kerwegäste ins samstägliche Getümmel stürzen. Auf der Bühne am Stich wurde ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten.

Den Anfang machte am frühen Nachmittag die Band „Grey, Black and Blond". Die Herren aus dem Mannheimer Norden begeistern ihr Publikum immer wieder mit Coversongs, bei denen man sich fragt, ob nun das Original oder eine Coverband auf der Bühne steht. Auf dem Stich war kaum mehr ein Stehplatz zu ergattern, die Stehtische rund um den Weinstand von Gewerbeverein und Bürgervereinigung waren immer besetzt, und auch auf den Bierbänken vor der Bühne war kein freier Sitzplatz zu bekommen. Vor allem als die Jens Huthoff-Band, Höhepunkt am Samstagabend, auftrat. Eine Spezialität dieser Band aus Frankenthal sind die fetten Bläsersätze, die sie mit komplexen Rhythmen verbindet. So wurde aus dem Peter-Fox-Lied „Schüttel dein' Speck" ein viertelstündiges Medley verschiedener Hits mit diesem äußerst tanzbaren Rhythmus. Posaune, Sousaphon, Saxofon und Trompete gaben eine Prise Jazz dazu, die Klänge einer Hammond-Orgel das 70er-Jahre-Feeling. Das Publikum genoss den Auftritt der Jens-Huthoff-Band und der Bereich vor der Bühne war voller tanzender Menschen. Auch am Café Bette war die Stimmung ausgelassen, denn hier sorgten „SuperJam" für karibisches Musikgefühl. Reggae-Klänge, gemischt mit tollem Gesang, machten hier das gewisse Etwas. Dazwischen waren immer einige Damen und Herren vom Jugendschutz-Projekt „HaLT" unterwegs, die Jugendliche vor den Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums warnten. Am Sonntag wurde die Kerwemeile zur Einkaufsmeile, denn zum verkaufsoffenen Sonntag hatten wieder zahlreiche Geschäfte ihre Türen geöffnet, um ihren Kunden und solchen, die es noch werden wollen, ihr vielfältiges Angebot zu zeigen. Begonnen hatte der Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Bühne am Stich, für den das Kerwe-Orga-Team schon am frühen Morgen die Bühne in einen Altarraum verwandelt hatte. Am Abend wurde es dann temperamentvoll, als dort Charles Shaw und die Classic Brothers Rock- und Pop-Hits präsentierten. Ob Schießbude oder Riesen-Trampolin, Kinderkarussell oder Luftballonwerfen – auch die jüngsten Kerwebesucher kamen auf ihre Kosten und konnten sogar bunte Cup-Cakes mit lustigen Gesichtern verzieren oder fröhliche Blumenkränze fürs Haar winden. Damit auch alles in geregelten Bahnen verlief, waren Polizeistreifen unterwegs, und das Deutsche Rote Kreuz hatte seinen Sanitätswagen „für alle Fälle" am Stich aufgebaut. *and*

Die Jens-Huthoff-Band war am Samstagabend der Publikumsmagnet auf der Stich-Bühne. Foto: Sohn-Fritsch

EDITORIAL

Pure Entschleunigung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub. Die Sommerferien kamen mir noch nie so lange vor wie in diesem Jahr, wo unsere Tochter zum ersten Mal sechs Wochen schulfrei hatte und in dieser Zeit sinnvoll beschäftigt werden wollte. Zum Glück gibt es vielfältige Freizeitangebote, die wir um den klassischen Familienurlaub ergänzt haben. Vor sechs Jahren sagte Hannah auf einem Schwarzwälder Bauernhof zum ersten Mal „Mama", und jetzt schrieb sie nach Abschluss der ersten Klasse schon selbst Postkarten an ihre Großeltern. So schnell vergeht die Zeit. Und erst im Nachhinein wurde mir bewusst, dass ich auch sieben Jahre alt war, als ich mit meinen Eltern zum ersten Mal an die Nordsee fuhr.

Hannah machte große Augen, als sie nach einem Spaziergang durch die Dünen zum ersten Mal aufs offene Meer blickte – und verzog ihr Gesicht, als der erste Schluck Salzwasser in ihrem Mund landete. Sie entschied sich dann doch lieber fürs Muscheln sammeln und Sandburgen bauen. So vielseitig und dennoch erholsam war ein gemeinsamer Urlaub selten – von der Wattwanderung bei Regen über das Mäusezählen im Freilichtmuseum bis zum Besuch der Emdener Kunsthalle, wo eine Sonderausstellung Otto Waalkes Talent als Maler verschiedenster Stilrichtungen offenbarte. Natürlich durfte auch ein Tag auf dem Reiterhof nicht fehlen, bei dem wir Eltern auf ausdrücklichen Wunsch unserer Tochter kinderfrei bekamen. Guten Gewissens konnten wir so in einem alten Krämerladen einkaufen, wo Waren noch mechanisch gewogen und Preise im Kopf gerechnet werden, und eine ostfriesische Teezeremonie inklusive Torte genießen – pure Entschleunigung.

Zum ersten Mal vergoss unsere Tochter Tränen, als nach zwei Wochen die Abreise bevorstand. Da haben wir wohl die richtige Wahl getroffen.

Stefan Seitz

KOMPAKT

Herbstfest beim Sängerbund-Sängerlust

SANDHOFEN. „Klein, aber oho", so könnte man den gemischten Chor des Sängerbund-Sängerlust in Sandhofen beschreiben. Die Veranstaltungen des kleinsten Gesangvereins im Vorort sind beliebt bei Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Eine Neuauflage des traditionellen Herbstfestes (alles, was zum dritten Mal stattfindet, ist ja Tradition) des Vereins im Schulungsheim der Kleingärtner in der Fahrgasse steht wieder an. Am Samstag, 28. September, um 16.00 Uhr laden die Sängerinnen und Sänger wieder ein zu einem Fest, das mit Sketchen, Mundart und Gesang reichhaltige Unterhaltung bietet. Der Vorsitzende Hubert Becker führt wieder durch das Programm. Das reichhaltige Angebot der Küche von Christian und Guiseppe Bolko steht außerdem für einen gelungenen Nachmittag und Abend. Eingeladen sind alle Menschen, denen die Freude an der Freud wichtig ist, der Eintritt ist frei. *zg*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung:
Andrea Sohn-Fritsch (and)
Freie Mitarbeit:
Wolfgang Neuberth (wn), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Birgit Schnell
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Modehaus Engländer
Kalthorststraße 3
Salon Rita
Hanfstraße 4
Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4
GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11
Blumen Beier
Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt

Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau
Memeler Straße 17-19
Tonis Laden
Memeler Straße 21
Stadtteilbibliothek Schönau
Lötzener Weg 2-4
TV 1877 Waldhof
Boehringerstraße 5 (Sportpark)
Bürgerservice-Zentrum Nord
Alte Frankfurter Straße 23
Kulturverein Waldhof
Speckweg 18
Freya Shop
Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl
Donarstraße 47
Voba Sandhofen, Filiale Gartenstadt
Langer Schlag 48-50

IN EIGENER SACHE

Neues Gesicht bei der Stadtteilzeitung

MANNHEIM-NORD. Manchmal ist es Zeit für eine Veränderung. Nach dem Ausstieg von Mary Baumgart hatte Petra Swoboda im Juli 2015 die Anzeigenberatung der Nord-Nachrichten komplett übernommen, nachdem sie zuvor schon den Bereich Waldhof und Gartenstadt zunächst für Waltraut Klein und dann für Schmid Otreba Seitz Medien betreut hat. Zu Beginn des Jahres wurde der gelernten Reiseverkehrskauffrau eine Anstellung in einem Reisebüro angeboten, und nach Bedenk- und Probezeit hat sie sich nun für diese Gelegenheit entschieden. Da eine Tätigkeit für den Verlag nur noch unterstützend möglich ist, hat Birgit Schnell im September 2019 die Kundenbetreuung der Nord-Nachrichten übernommen. Bereits im Vorfeld des Wechsels konnte sich die gelernte Verkäuferin bei vielen Stammkunden vorstellen und mit ihrer freundlichen Art erste Sympathien gewinnen. Die Pfälzerin ist seit 15 Jahren in der regionalen Zeitungsbranche und seit 2017 für den Verlag SOS Medien tätig.

Die Herausgeber Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz bedanken sich bei Frau Swoboda für die langjährige Treue und erfolgreiche Zusammenarbeit, und wünschen ihrer Nachfolgerin einen erfolgreichen Start in ihrem neuen Umfeld. Mit Andrea Sohn-Fritsch für die Redaktion und Birgit Schnell für die Kundenbetreuung möchte der Verlag SOS Medien die Nord-Nachrichten mit neuen Impulsen weiterentwickeln. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartnerinnen finden Sie in der Rubrik „Unser Team vor Ort“ auf der letzten Seite dieser Zeitung. *sts*

Nach siebeneinhalb Jahren als Anzeigenberaterin der NONA möchte ich mich nun bei allen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie die netten Gespräche, bedanken. Ich würde mich freuen, wenn Sie meiner Nachfolgerin, Frau Birgit Schnell, das gleiche Vertrauen entgegenbringen und wünsche Ihnen und Frau Schnell eine erfolgreiche, gemeinsame Zusammenarbeit.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch beim gesamten Team von SOS Medien für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche ALLEN, die ich während meiner Tätigkeit kennen lernen durfte, alles erdenklich Gute!

Herzliche Grüße
Petra Swoboda

Gerne habe ich die Kundenbetreuung der NONA übernommen und sehe meiner neuen Aufgabe mit Vorfreude entgegen. Bei Petra Swoboda möchte ich mich herzlich für die Einarbeitung in das neue Gebiet bedanken.

Ich freue mich auf gute Gespräche, nette Begegnungen und vor allen Dingen auf Sie!

Viele Grüße
Birgit Schnell

„Es war eine richtig gute Zeit“

Bettina Herbel und Roland Keuerleber steigen aus dem Kerwe-Team aus

Auch im kommenden Jahr wird der Kerwekranz über Sandhofen flattern, egal wer der Veranstalter der Kerwe sein wird. Foto: Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. Mit Erleichterung, aber auch mit Wehmut blicken Bettina Herbel und Roland Keuerleber auf die Kerwe 2019 zurück. Mit Erleichterung deswegen, weil wieder einmal ein gelungenes Fest reibungslos über die Bühne gegangen ist. Und mit Wehmut deshalb, weil es das letzte war. Zumindest das letzte, das unter der Regie der beiden stattgefunden hat. Angekündigt war es schon lange, doch nun ist es auch so weit: Bettina Herbel, Roland Keuerleber und Bernd Mechnig werden dem Kerwe-Organisationsteam fortan nicht mehr angehören.

Auch wenn die Biertischgarnituren wieder aufgeräumt sind, die Straße gefegt, die Grillgeräte, Biergläser und Gartenzelte wieder verstaut sind: Für das Organisations-Team ist die Kerwe 2019 noch nicht vorbei. Es gilt, noch Rechnungen zu bezahlen, Verzehrgutscheine abzurechnen und das ganze Fest „abzuwickeln“. „Es ist schon eine große Verantwortung, die da auf einem lastet“, bekennt Bettina Herbel. Sie ist froh, jetzt nicht mehr im Fokus der Öffentlichkeit zu stehen. „Jetzt bringe ich erst mal wieder die Firma Elektro Herbel auf Vordermann“, spricht sie ihre Pläne für die kommenden Wochen und Monate an. Wie viel Arbeit hinter dem Organisations-Team liegt, das wissen nur die drei selber. Für Roland Keuerleber war der Zeitpunkt des Aufhörens gerade der richtige: „Es ist kaum noch Platz nach oben da“, erklärt er. Was den Zuspruch bei der Bevölkerung angeht, die Anzahl der Gäste, die Qualität der Musikgruppen, das Angebot auf der Kerwe-Meile: Überall ist das Ende der Fahnenstange erreicht, viel mehr kann man als ehrenamtlicher Veranstalter nicht bieten. „Wenn die Kerwe noch größer wäre, ginge das Vertraute, das Kuschelige verloren“, ist sich Keuerleber sicher. „Also ist es gut so, wie wir es gemacht haben.“ Die vielen positiven Rückmeldungen geben ihm auch Recht. Und dennoch sind Bettina Herbel und Roland Keuerleber auch selbstkritisch. „Wir haben viel versucht, um die Kerwemeile attraktiver zu machen. Aber vieles davon wurde einfach nicht angenommen“, erinnert sich Keuerleber. „Die Leute bedauern dann, dass es nicht voll geworden ist, aber was wir alles getan haben, sieht keiner.“ Bettina Herbel berichtet, wie sie die Teilnehmer für die Kerwemeile betreut, wie viele Telefonate und E-Mails ausgetauscht werden, wie oft Interessenten angefragt werden, bis eine schriftliche Zusage erfolgt ist. „Und dann fragen die Leute: Habt ihr es nicht voll gemacht? Dabei geben wir alles, um die Händler herzubekommen. Es steht und fällt eben alles mit dem Umsatz.“

Wie es nun weiter geht mit der Sandhofer Kerwe, ist noch nicht ganz klar. Fest steht, dass es auch 2020 eine Kerwe geben wird, auch wenn sie von der Stadt getragen wird. Roland Keuerleber: „Die Bürgervereinigung ist jetzt am Zug, sich ernsthaft Gedanken zu machen, ob sie eine Kerwe veranstalten will.“ Schließlich stehe die Pflege von Brauchtum und Tradition auch in deren Satzung. Bettina Herbel fügt hinzu: „Das war nie ‚unsere‘ Kerwe. Es war schon immer die Kerwe der Bürgervereinigung mit Unterstützung des Gewerbevereins. Es ist halt Zufall, dass ich Vorsitzende des Gewerbevereins bin.“ Roland Keuerleber erinnert sich noch an Zeiten, als die Gastwirtschaften die Träger der Kerwe waren. Jede hatte ihren eigenen Kerwekranz, ihren Kerwe-Borsch und auch Musik. „Die Lebensader Gastronomie bei der Kerwe ist abgebrochen“, bedauert Keuerleber. Aber beide, sowohl Roland Keuerleber als auch Bettina Herbel, haben viel mitgenommen aus ihrer Arbeit im Organisations-Team. „Es war nicht alles nur Qual und Mühe. Es war eine richtig gute Zeit.“ *and*

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

DIE BILDER UNSERER Hausmodenschau AB DEM 16.09.19 UNTER: WWW.MODE-ENGLAENDER.DE
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team vom Modehaus Engländer
MODEHAUS ENGLÄNDER
Kalthorststraße 3
68307 Mannheim (Sandhofen)
TEL 0621 - 77 18 85

DER TOYOTA TURBO KRACHER
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA C-HR TURBO
Mehr Style. Mehr Sicherheit. Mehr Fahrspaß.
+ TOYOTA SAFETY SENSE MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
+ 17" LEICHTMETALLFELGEN
+ KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN
AKTIONSPREIS NUR 19.990 €
SIE SPAREN JETZT 5.400 €*
Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 136 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis für den Toyota C-HR 1,2 l Turbo Flow 4 x 2 ohne Sonderausstattung von 25.390 €.
Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
Graudenzer Linie 99
68307 Mannheim
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

Größtes Volksfest der Region

Oktobermess bietet viele Attraktionen

MANNHEIM. Für Besucher jeden Alters bietet die Oktobermess ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Vom 28. September bis 13. Oktober freuen sich rund 150 Schausteller-betriebe, Besucher aus der gesamten Region auf dem Neuen Messplatz zu begrüßen. Traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt, in der Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität Schwerpunkte setzen. Unter dem bekannten Motto „Treffpunkt Eichbaum“ bildet dieser mit fast 100 Meter Länge das Herzstück. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Die Event und Promotion Mannheim GmbH will gemeinsam mit den Schaustellern und der Eichbaum Brauerei mit dieser Konzeption vor allem dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem eigenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen. Doch auch Spaß, Rummel und Action werden auf der Oktobermess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt platziert. Außerdem wird – wie immer – ein Waren- und Krammarkt mit rund 20 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Besucher, die mit einer Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar zur Mess fahren, erhalten am Gültigkeitstag an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. Nutzen Sie die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Öffnungszeiten sind Sonntag bis Donnerstag 13 bis 22 Uhr und Freitag, Samstag und vor Feiertagen 13 bis 23 Uhr. *pm/red*

Weitere Informationen unter www.gmm.de

„Das war ein Glücksgriff für die Gemeinde“

Franziskussaal seit September im Besitz der Caritas

WALDHOF. Am 1. September ist das Franziskushaus auf dem Waldhof in den Besitz der Caritas übergegangen. Was ändert sich damit für die Gemeinde St. Franziskus, wie geht es mit den Kulturtagen weiter? Diesen Fragen stellte sich Uwe Grundei, der Veranstalter der Kulturtage, Messner der Gemeinde und als verantwortlicher Haustechniker und Koordinator auch Mitarbeiter der Caritas in Personalunion. „Zunächst einmal bleibt alles wie bisher. Die Gemeinde kann das Franziskushaus weiterhin nutzen, auch den Gartensaal. Und zwar so lange, bis dieser zum Speisesaal umgebaut wird.“ Derzeit befinden sich zehn Wohneinheiten über dem Saal, diese sollen sukzessive saniert werden. Fernwärme kommt ins Gebäude, dessen bisherige Heizungsanlage mehr als marode ist. „Auch für die Mietwohnungen wird es Fernwärme geben“, weiß Uwe Grundei. Auch der große Saal entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Veranstaltungsraum, feuerpolizeiliche und sicherheitstechnische Mängel machen den Veranstaltern zu schaffen. „Auch der große Saal bleibt uns weiterhin für die Kulturtage und die Gemeindearbeit erhalten“, stellt Uwe Grundei klar. Denn die Kulturtage Waldhof laufen gut. Die Agenten der einzelnen Künstler wissen, dass sie in Uwe Grundei und seinem Team verlässliche Partner haben. „Die rufen schon bei uns an und fragen, ob sie mal wieder auftreten können“, lacht Grundei. So geschehen beispielsweise mit der Agentur von Lilo Wanders, die zunächst auf dem Waldhof angefragt hatte, bevor sie einer anderen Mannheimer Spielstätte zugesagt hat. Auch der Komiker Bodo Bach kommt gerne auf den Waldhof. Der Mann mit der Batschkapp und dem hessischen Dialekt wird auch in dieser Spielzeit wieder auftreten. „Wir kennen uns, wir wissen, wie die Zusammenarbeit funktioniert. Da läuft vieles auf Zuruf“, erklärt Grundei. Für das Jahr 2020 haben sich die „Spitzklicker“ ebenso angesagt wie Dr. Markus Weber aus Weinheim mit seinem Mundartprogramm. Weber ist aus der Fasnacht als „Fräulein Baumann“ bekannt und konnte in diesem Sommer mit seinen Schlagern aus den Zwanzigerjahren begeistern. Auch die Theatergruppen „Was ä Theater“ und „Theater Impuls“ werden wieder bei den Kulturtagen mit dabei sein. Neu im Programm ist das Literaturcafé, das pro Spielzeit zwei bis drei Lesungen ins Restaurant Landolin holen soll. „Vier bis fünf große Veranstaltungen – das hat sich als machbar erwiesen“, sagt Uwe Grundei, der mit seinem Team die Kulturtage ehrenamtlich organisiert. Im Oktober geht es wieder los, die Spielzeit startet mit einem Konzert der Joyful Voices, dem Gospel-Chor, der vom Mannheimer Norden aus in die weite Welt zog. „Für die Gemeinde und für die Kulturtage hat der Verkauf des Franziskushauses keine negativen Auswirkungen, ganz im Gegenteil“, stellt Uwe Grundei fest. „Es war ein Glücksgriff für die Gemeinde, denn die Zusammenarbeit mit der Caritas funktioniert sehr gut.“ Auch in anderen Städten klappt so eine Gebäudeaufteilung gut. „Der Saal wird bleiben, da muss sich niemand Sorgen machen“, schließt Uwe Grundei. *and*

Uwe Grundei organisiert nicht nur die Kulturtage Waldhof, er ist auch verantwortlicher Haustechniker und Koordinator bei der Caritas. Foto. Sohn-Fritsch

RUND UMS HAUS

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

www.augenlichtretter.de cbm

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

SSS SIEDLE
Siedle-Partner
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
über 50 Jahre
eH Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

25 Jahre
h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772628
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

Hans Kaufmann FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SCHREINER & MÜLLER FLIESEN-TECHNIK
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
THOMAS BECKER DACHDECKEREI
SEIT 1924
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

HAUT Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallation · Haustechnik · Kabelfernsehanlagen
Schwachstromanlagen · Individuelle Systemlösungen
Edisonstraße 27 · 68309 Mannheim · Tel.: 0621 / 74 17 32
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

Schlosserei
Heinz Guckert
zertifizierter Meisterbetrieb
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172 / 632 28 31 • Fon 0621 / 77 20 54
E-mail: guckert@online.de • www.heinz-guckert.de

Harald Knoop
•Innen- und Außenputz
•Altbausanierung
•Trockenbau
•Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
•Stuckarbeiten
•Naturwandbeschichtung
•Fassadenanstriche
•Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

SEIN Wohlfühlplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Wo bekommt man ganz schnell 40 Kräutersträuße her?

Kardinal segnet Kräuter aus dem Zentralen Lehrgarten

ILVESHEIM/SANDHOFEN. Antje Geiter, die hauptberuflich für die Heinrich-Vetter-Stiftung in Ilvesheim tätig ist, stand im August vor einem Problem. Ganz kurzfristig musste sie 40 Kräutersträuße besorgen, die in der katholischen Kirche traditionell an Mariä Himmelfahrt gesegnet werden. In solchen Mengen und in der gewünschten Vielfalt an Kräutern ist das ein Problem, und deshalb fiel Antje Geiter der Zentrale Mannheimer Lehrgarten ein, die wahrscheinlich einzige Mannheimer Institution, die bei der Lösung dieses Problems helfen konnte. Doch wie kam es dazu, dass man in Ilvesheim so kurzfristig 40 „Kräuterbuschen" brauchte? Christoph Kardinal Schönborn, Erzbischof von Wien und Vorsitzender der österreichischen Bischofskonferenz sowie Berater von Papst Franziskus, besuchte privat eine nahe Angehörige im Ilvesheimer Hospiz. Gemeinsam mit ihr, etlichen Bewohnern des Caritas-Seniorenhauses und weiteren Gläubigen, wollte er im Garten der angrenzenden Heinrich-Vetter-Stiftung einen Gottesdienst zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt" feiern. Traditionell werden dabei Kräuter gesegnet. Hier nun kam der Lehrgarten ins Spiel.

Nach der telefonischen Zusage von Dr. Ulrike Reutter traf Antje Geiter eine halbe Stunde später mit Blumendraht und Schere im Lehrgarten ein. Die Leiterin und ihre Mitarbeiterin hatten alle anderen Arbeiten unterbrochen und schon mit dem Schnitt von Kräutern begonnen, und dann banden sie zu dritt am Nachmittag die Kräuterbuschen mit Goldrute, Salbei, Wilder Möhre, Blutweiderich, Rosmarin, Wasserdost, Bohnenkraut und anderen Pflanzen – alles traditionelle Heilpflanzen, die früher geweiht und dann getrocknet aufgehoben wurden. „Das waren also keine 0815-Blumensträuße, die man auch im Floristik-Laden hätte bestellen können", erläuterte Dr. Ulrike Reutter. Zurück in Ilvesheim, segnete der Kardinal die Kräuterbuschen und verteilte sie unter den Augen von Dekan Karl Jung, Caritasvorstand Regina Hertlein und Dr. Roman Nitsch, dem Vorsitzenden des Hospiz-Fördervereins und dem früheren MVV-Vorstand Roland Hartung sowie dem ehemals langjährigen baden-württembergischen Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg, heute Vorstand der Heinrich-Vetter-Stiftung, an die betagten Gottesdienstteilnehmer. Es war für den sehr bescheiden auftretenden Kardinal auch selbstverständlich, den Gehbehinderten und den Senioren im Rollstuhl die Kommunion selbst zu spenden.

Mit Kräutern aus dem Lehrgarten nahm Kardinal Schönborn die Segnung vor. Foto: zg

Kardinal Schönborn freute sich herzlich über die „große Überraschung" und dankte mehrfach den Helfern, die die schönen Kräutersträuße gebunden hätten. Die Mitarbeiter des Lehrgartens hatten sich über den Spontan-Einsatz ebenfalls gefreut, zumal die Wildkräuterecke so zu besonderer Ehre kam. Denn solche Kräuter braucht man für einen Kardinalsbesuch! *zg/and*

Hoher Sachschaden bei Brand im evangelischen Gemeindezentrum

Pfarrbüro weiterhin erreichbar, jedoch bis Ende des Jahres geschlossen

WALDHOF/LUZENBERG. Ein Brand zerstörte Ende August das Pfarrbüro im evangelischen Gemeindezentrum Waldhof-Luzenberg. Verletzt wurde bei dem Brand glücklicherweise niemand. Wegen Reinigung und Brandschadensanierung bleibt das Pfarrbüro vermutlich bis Ende des Jahres geschlossen, ist aber weiterhin erreichbar. Nach dem Feuer hat Pfarramtssekretärin Carmen Urbach bereits wichtige Unterlagen und den Computer aus den komplett verrußten Räumlichkeiten geholt, darunter auch die mehr als 100 Jahre alten Kirchenbücher, die im Tresor aufbewahrt wurden. „Die Rauchentwicklung war so stark, dass sogar im Tresor eine Rußschicht lag", berichtete sie. Pfarrer Sam Lee hat im Urlaub von diesem Vorfall erfahren. Das Pfarrbüro ist aktuell nicht benutzbar. Wie lange die Brandsanierung dauern wird, steht noch nicht fest. Architekt Oliver Stendel von der Bauabteilung der Evangelischen Kirche Mannheim schätzt, dass es durchaus bis Ende des Jahres dauern kann.

Der Service des Pfarrbüros bleibe auch in dieser Zeit erhalten, betont Ältestenkreisvorsitzende Waltraud Esser. Pfarramtssekretärin Carmen Urbach kann in ein Büro in M1 – Haus der Evangelischen Kirche ausweichen. Dorthin werden eintreffende Mails und Anrufe umgeleitet. Im Stadtteil ist sie weiterhin persönlich präsent, da sie im etwa einen Kilometer entfernten Evangelischen Kinder- und Jugendwerk (EKJM) im Speckweg 14 ein Büro nutzen kann. Dort ist sie mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr erreichbar. Carmen Urbach dankt gemeinsam mit der Ältestenkreisvorsitzenden Waltraud Esser für diese Ausweichmöglichkeit. „Wir danken den Anwohnern für die schnelle Alarmierung der Feuerwehr und wir danken der Feuerwehr Mannheim Abteilung Nord sowie der Berufsfeuerwehr Mannheim und dem ASB für ihren Einsatz", so Urbach. „Froh sind wir auch über den raschen Ermittlungserfolg der Polizei Mannheim."

Wie die Polizei berichtet, wurde der Brand durch Feuerwerkskörper verursacht, die Jugendliche in den Briefkasten des Gemeindezentrums geworfen haben sollen. Der Briefkasten ist in die Eingangstür des Pfarrbüros verbaut. Briefkasten und Tür fingen unter starker Rauchentwicklung Feuer. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen, aber der durch Flammen und Rauchentwicklung entstandene Sachschaden wird auf 20.000 Euro beziffert. Die Polizei konnte insgesamt drei Tatverdächtige ermitteln. Die weiteren Ermittlungen haben Beamte des Kriminalkommissariats Mannheim übernommen. *red/and*

Kontakt: Pfarrbüro Waldhof, Tel. 0621 752866, E-Mail: waldhof@ekma.de; Sprechstunden im EKJM: Speckweg 14, 68305 Mannheim, Straßenbahn-Haltestelle „Bahnhof Waldhof", mittwochs 9-12 und 14-16 Uhr.

KOMPAKT

Flohmarkt „Rund ums Kind" beim TVW

WALDHOF. Auch in diesem Herbst veranstaltet die JazzDance-Abteilung des TV 1877 Waldhof ihren alljährlichen Flohmarkt „Rund ums Kind". Suchen auch Sie noch Spiele, Kleidung oder andere Gegenstände für Ihre Kleinen? Dann kommen Sie am 28. September von 14 bis 16 Uhr in der Fred-Hauser-Halle des TV Waldhof vorbei! Für das leibliche Wohl sorgt die Jugend der Jazz-Abteilung mit dem Verkauf von Kaffee & Kuchen. Mit dem Erlös finanzieren sie sich Kostüme und Fahrtkosten für ihre Showauftritte und Wettkämpfe. Weitere Fragen per Mail an: jazzdance_tvwaldhof@yahoo.de *zg*

Aktionstag auf dem Marktplatz

MANNHEIM. Am Samstag, 14. September, von 9.00 bis 14.00 Uhr, beraten die Meisterinnen der Hauswirtschaft des DHB-Netzwerks Haushalt, Ortsverband Mannheim e. V., unter Leitung von Sybille Lotterer und Uschi Mallmann interessierte Marktbesucher/-innen an einem Sonderstand auf dem Hauptmarkt in G1. „Wurzelgemüse – saisonal, regional, genial" lautet der Titel des Aktionstags, den Event & Promotion Mannheim ausrichtet. Die Meisterinnen der Hauswirtschaft geben Tipps rund ums Thema „Wurzelgemüse" und stehen auch für Auskünfte aus anderen Bereichen rund um Lebensmittel zur Verfügung. Ab 10.00 Uhr wird außerdem vor Ort gekocht. Es werden Kostproben angeboten. *zg*

Aktion Sauberes Rheinufer

MANNHEIM. Die Organisation Rhinecleanup hat den 14. September zum „International Rhine Cleanup Day 2019" ausgerufen. Bis jetzt sind in 141 Standorten in sechs verschiedenen Ländern entlang des Rheins Aktionen geplant, um den Fluss und den Uferbereich zu säubern, Tendenz steigend. Peer23 und die SurfriderFoundation Baden-Pfalz wollen sich an diesem Tag in Mannheim engagieren und den Sandhofer Altrhein rund um die Diffenébrücke vom Müll befreien. Wer bei dieser Aktion dabei sein will, kann einfach vorbeikommen. Außer einem Paar Handschuhe braucht er/sie nichts mitzubringen. *zg*

Konzert mit Popsongs und Gospelmusik

„Joyful Voices" bei den Kulturtagen Waldhof

WALDHOF. „Kommt, lasst uns jubeln dem Herrn, und jauchzen dem Fels unseres Heils!" Dieser Aufforderung werden die Joyful Voices, Mannheims etwas anderer Gospelchor, nur zu gerne Folge leisten! Am Samstag, 26. Oktober, werden die Sängerinnen und Sänger um 18.30 Uhr im Franziskussaal im Rahmen der Kulturtage Waldhof ein Konzert unter dem Motto „Pop meets Gospels" geben. Der Chor wird dabei neben den mottogetreuen klassischen Gospelsongs auch einige überraschende Arrangements präsentieren, die er unter der Leitung von Andreas Luca Beraldo erlernt hat. Seit Sommer 2017 hat der junge, aber nichtsdestoweniger hochtalentierte und renommierte Dirigent Andreas Luca Beraldo, der in Lugano, Mannheim und Köln Orchesterdirigieren studierte und bereits bei Festivals in Budapest, in der Schweiz, in Italien und Deutschland dirigierte, die Leitung des Chores übernommen.

Die auf allen Ebenen harmonische Zusammenarbeit des Chores mit ihm bewährt sich: Neben einer deutlichen Ausweitung des Repertoires wurde auch an den bereits bekannten und beliebten Stücken gefeilt. Die Erste Vorsitzende Miriam Böhler erklärt: „Wir haben mit Andreas eindeutig den richtigen Chorleiter. Er schafft es regelmäßig, uns musikalisch voranzubringen und alles aus uns herauszuholen." Beraldo bestätigt dies: „Die Arbeit macht einfach Spaß!" Der Chor freut sich bereits auf den Auftritt, der auch zum Mitsingen einladen soll, und verspricht einen wundervollen Abend. *red/and*

Weitere Informationen gibt es unter www.kulturtage-waldhof.de/

JÜRGEN-DIETER KÖRNIG
dipl. kaufm.
STEUERBERATER
JÜRGEN-DIETER KÖRNIG
Steuerberater, Inhaber
O 4, 5
68161 Mannheim
Telefon +49 (0) 621 10069
Telefax +49 (0) 621 13358
koernigjd@t-online.de
www.stb-koernig.de

Verlegung vom Meisterbetrieb
Rollrasen WERR
www.rollrasen-werr.de
• Rollrasen aus eigener Produktion
• Verkauf, Verlegung, Gartenbewässerung, Mähroboter und Rasendünger
Familie Werr • Landwirtschaftsbetrieb • Erlenhof • 68647 Biblis
Tel.: 06245 / 99 53 800 • E-Mail: info@rollrasen-werr.de

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Bausanierung Münch GmbH
06204-60 15 703 0621-87 513 996
www.isotec.de/ms
ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

„Toll ...
... und wie bekommen wir es jetzt gemütlich?“
Besuchen Sie unsere Große Ausstellung
NATÜRLICH MIT UNS! Weil wir Wohlfühl-Wohnen möglich machen, Gemütlichkeitswünsche erfüllen und aus Zimmern ein Zuhause zaubern. In Fragen rund um moderne Designbeläge, Fertigparkett, hochwertige Gardinen-Maßkonfektionen, Flächenvorhangsysteme, Lamellenvorhänge, Jalousien oder sogar alle Arten von Polsterarbeiten sind Sie bei uns in besten Händen. Unsere Sonnen- und Insektenschutzsysteme lassen Sie den Sommer ungestört genießen.
Saarburger Straße 25 in 67071 Ludwigshafen
Geöffnet: Mo.–Fr. 8.00h–18.00h. Sa. 9.00h–13.00h
Tel. 0621-52 25 94 oder 0621-52 37 67
E-Mail: info@tundk-wohnstudio.de
T&K WOHNSTUDIO
www.tundk-wohnstudio.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
Unser Sommer-Special 2019!
Bis zum 30. September Tippgeber werden und zusätzlich zur Tippgeber-Provision einen 20€-Gutschein für das Friedrich's Mannheim und einen Huther-Cocktail gratis erhalten!*
Jetzt Tippgeber werden!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/tippgeber-provision
Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Waldhof, Gartenstadt und Sandhofen
* Voraussetzungen und weitere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rund ums

Wohnen, Bauen, Modernisieren

Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen

Flexband hilft gegen Undichtigkeiten im Beton

In Betonbauteilen kommt es auf Grund von Bewegungen und Spannungen häufig zu undichten Fugen oder Rissen, durch die Wasser eindringen kann. Die betroffenen Gebäudeteile können von außen oftmals nur mit einem erheblichen Aufwand freigelegt und abgedichtet werden. Daher werden wasserführende Risse und Arbeitsfugen z.B. in Kellern oder Tiefgaragen üblicherweise von innen mit Harz verpresst. Dies entpuppt sich oft als Sisyphus-Arbeit. Bei zu starken Bewegungen und Kräften, stößt das Harz schnell an seine Grenzen. Es können erneute Undichtigkeiten entstehen, über die nun wieder Wasser seinen Weg in das Gebäude findet. Abhilfe kann hier der zusätzliche Einbau von Isotec-Flexbändern schaffen. Diese werden von innen auf die Bauteiloberfläche aufgebracht. Da sie eine Dehnfähigkeit von 400 Prozent besitzen, sind sie in der Lage dynamische Risse, Arbeitsfugen und sogar Dehnfugen dauerhaft und sicher gegen drückendes Wasser abzudichten. Als vorbereitende Maßnahme wird Spezialharz in den Riss injiziert, so dass dieser verschlossen ist und während der eigentlichen Abdichtung kein Wasser aus dem Betonteil austreten kann. Danach werden die an den Riss angrenzenden Betonoberflächen vorbereitet und ein Epoxidharzkleber aufgetragen. Das Flexband wird dann mittig über den Riss in den Kleber eingebettet und in einem weiteren Arbeitsgang mit Kleber überarbeitet. *pr*

Weitere Infos unter www.isotec.de

Foto: Isotec-Flexband dichtet Fugen und Risse dauerhaft ab. Foto: Isotec

Anspruchsvollste Wohnträume gestalten

Ebenso umfassend wie die Beratung ist das Angebot, welches das T&K Wohnstudio für seine Kunden des textilen Groß- und Einzelhandels bereithält. Mit 15 fachlich permanent geschulten Mitarbeitern gehört das von Bodo Tschierschke geführte Unternehmen mit Sitz in Ludwigshafen zu den führenden seiner Art vom Rhein-Neckar-Raum bis in die Vorderpfalz. „Als Volldienstleister wird jeder Artikel von uns – vom Boden bis zur Wand- oder Fenster – mit einer Serviceleistung unterstützt“, betont Tschierschke. Maßkonfektion, exakte Verarbeitung und ein Top-Team, das sind die Erfolgsgaranten von T&K.

In der Tat: In den überaus geräumigen Werkstätten, darunter Verkaufsräume, Polsterwerkstatt und Nähatelier, werden von erfahrenen, hauseigenen Mitarbeitern mit großer Perfektion anspruchsvollste Wohnträume realisiert. Zum wahren Erlebnis gestaltet sich ein Besuch der Ausstellung, die auf über 1.500 Quadratmeter in ansprechendem Ambiente in puncto Interieur aktuelle Modetrends und zeitlose Klassiker präsentiert. Genügend Parkraum direkt vor dem Haus garantiert schon von Anbeginn ein stressfreies Eintauchen in die T&K Wohnwelt. Die ausgewiesenen Spezialisten für die stilvolle Ausgestaltung im Wohn- und Objektbereich beraten über neue Messetrends und erstellen individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden abgestimmte Gesamtkonzepte. Zum breitgefächerten Sortiment des T&K Wohnstudios gehören ebenso Standard- wie absolute Spitzenqualitäten. *pr*

Infos unter www.tundk-wohnstudio.de

Kachelofentage im Oktober

Bis 2050 soll der Gebäudebestand in der EU ohne fossile Brennstoffe auskommen. Das Ziel ist nur zu erreichen, wenn durch Wärmeschutz und erneuerbare Energien die Heizenergieverbräuche in Bestands- und Neubau drastisch gesenkt werden. Die Wärmeleistung moderner Holzfeuerstätten wie Kachelöfen, Kaminöfen, Kamine oder Heizkamine lässt sich durch die richtige Dimensionierung und durch spezielle Speichertechniken exakt auf den niedrigen Wärmebedarf moderner, energieeffizienter Gebäude zuschneiden. Während der Kachelofentage vom 4. bis 12. Oktober 2019 kann man sich über zeitgemäße Kachelofentechnologien informieren. Ansprechpartner in der Region stehen auf www.kachelofenwelt.de, dem Infoportal der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft. *djd-mk/red*

Sicher von einer Etage zur nächsten

In den eigenen vier Wänden können Treppen ihre volle Schönheit entfalten. Und das ganz nach dem persönlichen Geschmack des Bauherrn und passend zum Ambiente. Auch Betontreppen haben ihr Image längst aufpoliert: Die Zeiten, in denen sie grau und klobig daherkamen, sind endgültig vorbei. Heute erlaubt die Vielfalt an Oberflächengestaltungen unzählige Ausführungen. Selbst exakte Sonderanfertigungen sind möglich. Weiteres Plus: Die Stufen einer Betontreppe können mit Holz, Naturstein oder Fliesen verkleidet werden, sodass sich der Einrichtungsstil entweder gezielt fortführen oder mit Akzenten „aufpeppen“ lässt. Neben der gestalterischen Freiheit garantieren die optimalen Produktionsbedingungen im Fertigteilwerk sowie moderne Verfahrenstechniken darüber hinaus auch die Erfüllung aller konstruktiven Anforderungen. Werden tragende, filigrane Bauteile gewünscht? Oder soll die Oberfläche extrem fein und porenarm sein? Der Einbau ist im Handumdrehen erledigt und die Treppe aus Beton im Anschluss direkt belastbar. *epr/red*

Eine Treppe aus Beton lässt sich ruck, zuck einbauen und ist direkt belastbar. Foto: epr/BetonBild

Weitere Infos unter www.beton.org

Steht eine Immobilie zum Verkauf?

Tipps sind bares Geld wert

Ein Bekannter oder Kollege von Ihnen möchte sein Haus verkaufen? Ihre Nachbarn ziehen um und verkaufen ihre Eigentumswohnung? Sie wissen von einem Grundstück, das veräußert werden soll? Ob Häuser, Wohnungen oder Grundstücke – geben Sie uns einen Tipp und erhalten Sie als Dankeschön eine Provision in Höhe von bis zu zehn Prozent der Gesamtprovision. Diese Informationen sind Huther Immobilien bares Geld wert. Als Sommer-Special gibt es sogar noch einen extra Bonus: „Werden Sie bis zum 30. September Tippgeber und erhalten Sie zusätzlich zur Tippgeber-Provision einen 20 Euro-Gutschein für das Friedrich's Mannheim und einen Huther-Cocktail gratis.“ Sie sind Eigentümer und möchten selbst Ihre Immobilie verkaufen? Kein Problem! Huther Immobilien führt gerne eine kostenfreie Marktwertermittlung Ihrer Immobilie durch und berät Sie persönlich und kompetent rund um den Verkauf Ihres Eigentums. „Wir bieten Ihnen Mehr(wert) für Ihre Immobilie“, verspricht das Unternehmen potenziellen Verkäufern. Voraussetzungen und weitere Hinweise erhalten Sie per E-Mail an mannheim@huther-immobilien.de, im persönlichen Telefonat unter 0621 400406-0 oder auf der Firmenhomepage. *pr*

Infos unter huther-immobilien.de

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

www.augenlichtretter.de cbm

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Haus und Sichern

Keine Chance für Einbrecher

97.504 Haus- und Wohnungseinbrüche haben die Bundesbürger im Jahr 2019 nach Angaben der Kriminalitätsstatistik bei der Polizei gemeldet. Besonders in der dunklen Jahreszeit haben die Langfinger wieder Hochkonjunktur. Da in den Wintermonaten viele Bewohner noch nicht zu Hause sind, wenn die Dämmerung einbricht, lohnt es sich, speziell die Fenster sicherheitstechnisch nachzurüsten. Neben einbruchhemmenden Beschlägen oder Pilzkopfverriegelungen lassen vor allem Rollläden mit beständigen Aluminiumprofilen Einbrechern kaum eine Chance, da sich ihre biegefesten Stäbe nicht so einfach herausbrechen lassen. In geschlossenem Zustand lassen sich die Rollläden außerdem nur mit großem Kraftaufwand und viel Lärm nach oben schieben. Auch bei geschlossenem Rollladen müssen die Bewohner heute nicht mehr auf den Blick nach draußen verzichten. So gibt es beispielsweise die Beschattungssysteme auch mit sogenannten Lichtschienen. Deren löchrige Struktur erlaubt den Ausblick ins Freie, ohne dass die Privatsphäre in den hell erleuchteten Wohnräumen in den Abendstunden gestört wird. Auch die tief stehende Wintersonne kann so keine unerwünschte Blendung mehr hervorrufen. *djd-mk/red*

Moderne Rollläden mit widerstandsfähigen Aluminiumprofilen lassen Langfingern nahezu keine Chance.
Foto: djd-mk/Schanz Rollladensysteme

Gutes Licht für Zuhause

Wir verbringen immer mehr Zeit in Innenräumen, egal ob auf der Arbeit, im Büro oder Zuhause. Hier sind wir künstlichen Lichtquellen ausgesetzt, damit wir unsere täglichen Aufgaben verrichten können. Dabei stehen die Lichtfarbe und Intensität häufig im Widerspruch zum natürlichen Tageslicht, an dem sich unsere innere Uhr orientiert und unser Körper gewöhnt ist. Selbst wenn wir es nicht direkt bemerken, können schwaches Licht oder Flackern die Augen belasten und ermüden, zu starkes Licht blendet uns zudem. Licht hat somit einen großen Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Viele Leuchten haben ein statisches Licht, dass sich nicht an individuelle Bedürfnisse und Aufgaben anpassen lässt. Je nach Tätigkeit können jedoch unterschiedliche Lichtstärken und Farbtemperaturen nützlich sein. Inzwischen gibt es Leuchten, die sich dem Tageslicht automatisch anpassen. Ein Beispiel ist die Dyson Lightcycle Arbeitsleuchte, die sich mit der App verbinden lässt und so das Tageslicht imitiert. Die Leuchte gleicht ihre Farbtemperatur und Helligkeit mittels eines uhrzeit-, datums- und ortsabhängigen Algorithmus automatisch den individuellen Gegebenheiten an. Drei eingebaute Kühle und drei warme LEDs simulieren das Sonnenlicht zwischen 2.700 und 6.500 Kelvin bei einer Helligkeit bis zu 1.000 Lux und zeichnen sich zudem dank patentierter Technologie durch ihre Langlebigkeit aus. *spp-p/red*

Künstliches Licht muss nicht im Widerspruch zum Tageslicht stehen.
Foto: Dyson/spp-o

Preisblase bei Immobilien?

Wie lange kann das noch gut gehen?

Die Rechnung ist einfach: Steigen die Kaufpreise für Immobilien schneller als die Mietpreise, besteht die Gefahr einer Preisblase. In den letzten Jahren sind die Kaufpreise in vielen deutschen Städten und Regionen explosiv angestiegen. Wichtig ist es auch, die Entwicklung der Miet- und Kaufpreise in Relation zur Entwicklung des Durchschnitteinkommens zu setzen. Durch die aktuell niedrigen Zinsen nutzen viele Menschen die Gelegenheit, um eine Immobilie mit einem günstigen Kredit zu finanzieren, die sie sich unter anderen Umständen nicht geleistet hätten. Im letzten Jahr hat sich das Preiswachstum in den Metropolen verlangsamt. In der DIW-Studie geht man daher davon aus, dass das Risiko für eine Preisblase bis Ende des Jahres auf 84 Prozent sinkt.
Ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den Verkauf Ihrer Immobilie, bevor die Preise sinken? Kontaktieren Sie Kuthan-Immobilien gerne unter E-Mail info@kuthan-immobilien.de oder Telefon 0621 54100 für eine fundierte Beratung. *pr*

Gibt es eine Immobilien-Blase? Kuthan-Immobilien berät Käufer und Verkäufer. **Foto: zg/Kuthan**

Infos unter kuthan-immobilien.de

Liebe auf den ersten Blick dank Home Staging

Home Staging ist in Deutschland noch ziemlich unbekannt. In den letzten Jahren allerdings wird die Dienstleistung, die dafür sorgt, Immobilien für den Verkauf oder die Vermietung zu verschönern, immer populärer. Mit professionell in Szene gesetzten Räumen sorgt CreaDeco dafür, dass das gesamte Potenzial einer Immobilie erkennbar wird. Mit hochwertigen Bildern, ansprechender Beschreibung und der Veröffentlichung in den Immobilienportalen wird dem Kunden die Arbeit bei Verkauf oder Vermietung abgenommen. Dies ist auch für Ferienunterkünfte interessant. Ebenso kümmert sich CreaDeco bei Bedarf um die Koordination von Handwerkern, Haushaltsauflösung und Reinigung der Immobilie. Diese Maßnahmen sorgen bei potenziellen Käufern nicht nur für mehr Aufmerksamkeit, sondern auch für eine höhere Nachfrage. Die Kosten dieser Dienstleistung liegen meist zwischen ein und drei Prozent des angestrebten Verkaufspreises. Der Mehrerlös kann aber bis zu 15 Prozent betragen. Eine Investition, die sich allemal lohnt. *pr*

Infos unter www.creadeco.de

Verkauf der eigenen Immobilie ist Vertrauenssache

Der Immobilienverkauf ist eine sehr persönliche und emotionale Angelegenheit, die man in der Regel nur ein- bis zweimal im Leben auf sich nimmt. Dabei möchte man Fehler vermeiden. Wer als Eigentümer seine Immobilie erfolgreich verkaufen möchte, kann auf die langjährige Expertise von Petra Berberich und Nina Egner vertrauen. „Wir führen eine marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie durch, erstellen ein individuelles Verkaufskonzept sowie ein professionelles Exposé und führen zielgerichtete Besichtigungen und Verhandlungen durch. Wir übernehmen für Sie die komplette Kaufabwicklung bis zum Notartermin", beschreiben die Inhaberinnen von berberich & egner Immobilien ihr Leistungsspektrum. Und ergänzen: „Auch danach sind wir bei offenen Fragen Ihr kompetenter Ansprechpartner. Vertrauen Sie auf zwei Mannheimerinnen, die seit Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar als Immobilienmakler erfolgreich sind und sich hier zuhause fühlen. Wir freuen uns auf Sie!" *pm/red*

Infos unter berberich-egner.de

Lebensretter im Mini-Format

Zahlreiche Brandopfer werden im Schlaf überrascht. Da nachts auch der Geruchssinn ruht, werden giftige Brandgase häufig zu spät wahrgenommen. Für Abhilfe sorgen Rauchmelder: Sie schlagen lautstark Alarm, sobald sie Rauchpartikel aufgrund eines möglichen Wohnungsbrandes wahrnehmen und wecken rechtzeitig die Bewohner. In allen Bundesländern sind die Lebensretter mittlerweile vorgeschrieben. Die Qualitätsunterschiede liegen allerdings auch bei Rauchmeldern im Detail. Wichtige Faktoren beim Kauf sind Prüfzeichen, Zuverlässigkeit und eine möglichst lange Laufzeit der eingebauten Batterie. *djd-mk*

RATGEBER
Gibt es in Deutschland eine Immobilienpreisblase?
www.kuthan-immobilien.de/ratgeber
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 - 65 60 65 · www.kuthan-immobilien.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe Miete Mietvertrag Schufa Betriebskosten Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-12 73 70
www.hug-mannheim.de

CreaDeco home staging
Wohnraumgestaltung
Home Staging für Ferienwohnungen Musterwohnungen & Immobilien
Tel 0176-96 49 10 73 · www.creadeco.de

berberich & egner IMMOBILIEN
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch kennen. Wir freuen uns auf Sie!

! Wärmebrücken sicher erkennen !
+Eingetragen in Energieeffizienz-Expertenliste
+KfW- Förderanträge
+Energieausweise
+Energieberatung
+Sanierungsfahrplan BW
+Gebäude-thermographie TÜV geprüft
+Schimmelpilz-sachverständiger
EBLING
Gas-& Wasserinstallateur Meister
Gebäudeenergieberater
Schimmelpilzsachverständiger
TÜV geprüfter Bauthermograf
Hanauerstraße 52
Ecke Waldstraße
68305 Mannheim
Tel: 0621/97604923
www.ebling-mannheim.de
Wir haben eine Wärmebildkamera
34,2 °C 32,5 30,0 27,5 25,0 22,5 20,0 17,5 16,0 °C

KOMPAKT

Orgelmusik, Vokalwerke und indischer Tanz

KÄFERTAL. Vom 13. bis 15. September finden zum vierten Mal die ökumenischen Orgeltage in Mannheim statt. Dazu werden in der St.-Laurentius-Kirche, Wormser Straße 18 in Käfertal, am 15. September um 18.00 Uhr Orgel- und Vokalwerke aus der Renaissance, dem Barock und der Romantik aufgeführt. Das Konzert und die Werke stehen unter dem Motto „Dunkel und Licht“, und darum wird es sich auch um eine außergewöhnliche Improvisation zwischen der Orgel und einer Tänzerin drehen. Improvisation bedeutet, dass die Musik nicht in Noten aufgeschrieben ist, sondern spontan entsteht. Es ist eine besondere Herausforderung für Shany Mathew, Lehrerin des klassischen indischen Tanzes an der Orientalischen Musikakademie Mannheim, diese Musik in Bewegung und Gesten umzusetzen. Organist Christopher Saile wird das ebenfalls zum Thema „Dunkel und Licht“ passende „Claire de Lune“ von Vierne, die „Morgenstimmung“ von Grieg und Variationen über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Buxtehude spielen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *and*

TERMINE

SANDHOFEN

- **Freitag, 20. September**
  16 Uhr, Cafégarten mit TonePrint, Zentraler Lehrgarten
- **Samstag, 28. September**
  10-14 Uhr, Seminar zur Herstellung von Tinkturen und Salben (Anmeldung erforderlich), Zentraler Lehrgarten
  16 Uhr, Herbstfest Sängerbund-Sängerlust, Schulungsheim
- **Samstag, 5. Oktober**
  19 Uhr, Oktoberfest Gartenfreunde Sandhofen
- **Sonntag, 6. Oktober**
  10-17 Uhr, Seminar „Den Duft des Sommers malen“ (Anmeldung erforderlich), Zentraler Lehrgarten
- **Mittwoch, 9. Oktober**
  19 Uhr, Bezirksbeiratssitzung, St. Bartholomäus
- **Samstag, 12. Oktober**
  10-12.30 Uhr, „Vom richtigen Umgang mit Ölen und Fetten“ (Anmeldung erforderlich), Zentraler Lehrgarten

WALDHOF

- **Samstag, 14. September**
  14 Uhr, mit „RheinClean“ das Rheinufer säubern, Diffenébrücke
- **Mittwoch, 2. Oktober**
  19 Uhr, Bezirksbeiratssitzung Waldhof, Kulturhaus
- **Samstag, 12. Oktober**
  9 Uhr, Frauenfrühstück, St. Franziskus

GARTENSTADT

- **Montag, 16. September**
  13.30 Uhr, Boule, Bürgergarten
- **Donnerstag, 19. September**
  18 Uhr, Sprechstunde Bürgerverein, Bürgerhaus

KÄFERTAL

- **Sonntag, 15. September**
  18 Uhr, Orgelkonzert „Dunkel und Licht“, St.-Laurentius-Kirche

EM-Bronzemedaille für Eyüp Soylu

Der Schönauer Judoka Eyüp Soylu gewann bei der Europameisterschaft in Gran Canaria die Bronze-Medaille. Foto: zg

SCHÖNAU. Bei den Judo-Ü30-Europameisterschaften auf Gran Canaria, an denen über 1.100 Judo-Sportler aus über 40 Nationen an den Start gingen, nahm auch Eyüp Soylu, Judo-Vereinsmitglied des 1. Karate-Do Mannheim-Schönau, teil. Eyüp Soylu, der in der Klasse unter 100 kg (M6) an den Start ging, konnte alle seine Vorrundenkämpfe klar gewinnen, musste sich aber im Halbfinalkampf gegen einen Konkurrenten aus Polen knapp geschlagen geben, konnte dann aber den Kampf um Platz 3 vorzeitig für sich entscheiden und sich somit die Bronzemedaille bei diesen Europameisterschaften sichern.

Die Europameisterschaft der „Veteranen“ ist für alle Ü30-Judoka eine besondere Veranstaltung. Wer hat die beste Tagesform? Wer holt sich den Titel? Die Kämpfer waren hochmotiviert und gaben auf der Matte alles, um zu gewinnen. Abseits der Tatami stehen aber Freundschaft, Geselligkeit und ein gutes Miteinander im Vordergrund. Diese Mischung aus Sport und Freizeit macht die Veteranen-EM zu einem einmaligen Erlebnis. *red/and*

Lieber in die Gartenstadt als zum Mond

Volksbank Sandhofen ehrt langjährige Mitglieder

Die Kunden der Volksbank Sandhofen sind ganz besonders treu, und dafür wurden sie geehrt. Foto: Hohnstedt

SANDHOFEN. Über 100 Mitglieder waren es, die von der Volksbank Sandhofen für ihre langjährige Treue ausgezeichnet wurden. 20 waren zum Ehrennachmittag in den Saal des SKV gekommen. Dort wurden sie von Bankdirektor Manfred Baumann begrüßt. Dieser erinnerte in einer kurzweiligen Ansprache an die Jahre, in denen die Jubilare Mitglied bei der Volksbank Sandhofen wurden. Politisch, sportlich und gesellschaftlich hatten 1959, 1969 und 1979 ja einiges zu bieten. Seit 50 Jahren besteht die Filiale Gartenstadt und vor 50 Jahren fand die erste Mondlandung statt. Manfred Baumann brachte beide Ereignisse in Verbindung und sagte: „Der Mond war für uns zu weit, die Gartenstadt hat gereicht.“

Unter der Leitung seiner Dirigentin Edith Schmitt sang der Männerchor 1878 Sandhofen den Jubilaren einige Ständchen, was den Anwesenden so gut gefiel, dass auch noch eine Zugabe fällig wurde. Zwei Mitglieder wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Volksbank Sandhofen geehrt. Von den 36 Mitgliedern, die seit 50 Jahren in der Volksbank Mitglied sind, waren rund zehn anwesend und bekamen ihre Auszeichnung samt Weinpräsent, bei den „40-Jährigen“ waren es ebenso viele, die zum Ehrennachmittag gekommen waren. Seit einigen Jahren findet der Ehrungsnachmittag der Volksbank separat und nicht mehr bei der Vertreterversammlung statt. So kann die Vorstandschaft sich mehr Zeit für die Mitglieder nehmen, die der Bank seit Jahrzehnten die Treue halten. Insgesamt hat die Volksbank Sandhofen über 12.000 Kunden. „Mehr als jeder vierte im Norden ist bei uns Kunde“ stellte Manfred Baumann fest. „Wir sind in der Region für die Region, und das ist auch gut so.“ *and*

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Mannheim-Nord** zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Bruder und Onkel

Heinz Büttner

* 13.06.1947 † 29.08.2019

Norbert und Ralf
Denis und Sven

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 20.09.2019, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Mannheim-Sandhofen statt.

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1

Ihre Immobilienmakler vor Ort
Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord
Büro Mannheim
Tullastraße 9
68161 Mannheim
0621 299 991 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX

Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

UNSER TEAM

Andrea Sohn-Fritsch (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 0173 64 75 712
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Birgit Schnell (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01522 64 91 320
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: b.schnell@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2019

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
4. Oktober (21. September)	**Gesundheit**
31. Oktober (21. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
29. November (18. November)	**Advent / Essen & Trinken**
13. Dezember (2. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 4. Oktober